

# Bielefelder Tageblatt

Redaktion und Expedition: Niedernstraße 27. Fernsprecher 61.  
Berliner Büro: Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 28.

Anzeigen kosten im Verbreitungsbezirk, umfassend die Kreise Bielefeld, Halle, Gerdorf, Minden, Wiedenbrück, sowie Stipp-Deinold 15 Pf. die Kolonietexte über deren Raum, auswärts 20 Pf., Reklamen 60 Pf. die breite Textzeile; Befragengebühr für 1000 Brief Pf. 6.—  
Für Erfüllung von **Wahlvorstellungen** wird keine Gebühr erhoben.  
Anzeigen-Kabatt gilt als **Rassenkabatt** und kommt in Wegfall bei **zwangsweiser** Eintreibung durch **Plaque** und bei **Posturufen**.

## Der bayerische Prinzregent in Berlin.

## Der bayerische Prinzregent in Berlin.

Prinzregent Ludwig von Bayern und Gemahlin traf gestern nachmittags 3 Uhr zum Besuch des deutschen Kaiserpaars auf dem festlich geschmückten Anhalter Bahnhof in Berlin ein.

Es fand großer Empfang statt; u. a. waren zahlreiche hohe Offiziere erschienen. Der Kaiser trug die Uniform des 6. bayerischen Infanterieregiments und über der Brust das Band des St. Hubertusbordens. Die Ehrenkompanie am Bahnhof begrüßte das 2. Garberegiment z. H. Nach herzlichem Begrüßen begaben sich die Herrschaften in feierlichem Zuge durch das Brandenburger Tor und den Mittelpromenade der Linden nach dem königlichen Schloße. Im ersten Wagen fuhr der Kaiser mit dem Prinzregenten, der die Uniform seines 2. bayerischen Infanterieregiments Nr. 47 und darüber das Erbsenband des Schwarzen Adlerordens angelegt hatte. Im zweiten Wagen folgte der Kaiserin mit der Gemahlin des Prinzregenten. Der erste Wagen war von einer Eszabron Garberegiments, der zweite von einer Eszabron des 1. bayerischen Dragonerregiments begleitet. Im 6% Uhr wurde Familienfest im kleinen Speisesaal im Kgl. Hofschloß stattf. Für das Gefolge war Marischalkeel im Elbfestsaal.

Mit dem Prinzenpaar waren u. a. eingetroffen: der bayerische Ministerpräsident Freiherr von Hertling, der nachmittags vom Reichsfürst von Bismarck empfangen wurde. Der Kaiser ließ das Staatsminister Freiherrn von Hertling und seinen Sohn, den künftigen Kronprinzen, zu einem roten Adlerorden 1. Klasse.

**Vom Tage.**

Ein Schlufantrag wird angenommen. Zum Worte hatten sich noch 30 Abgeordnete gemeldet. In persönlichen Bemerkungen bedauert eine Anzahl von ihnen, nicht mehr zu Worte zu kommen. Damit schließt die allgemeine Aussprache. Bei den

**Einzelposten**

Soeben erhalte ich die Nachricht von der schwe-  
ren Katastrophe, welcher das Torpedoboot „S 178“  
zum Opfer gefallen ist. Ich beklage mit Dir den  
Verlust so vieler, junger, blühender Menschenleben  
und nehme innigen Anteil an dem schweren  
Schlage, der der Deine Marine getroffen hat.

Habe herzlichsten Dank für Dein Beileids-  
gramm anlässlich des Untergrundes von „S. 178“  
Die Unglücksbotschaft traf mich um so härter, al-  
da ich an den vorhergegangenen Tagen soviel Er-  
freuliches in Wilhelmshafen und Helgoland ge-  
sehen habe.

(:) Dresden, 7. März. Der König übermittelte nach dem Bekanntwerden des Unterganges des Torpedobootes „S. 178“ dem Kaiser telegraphisch den Ausdruck seiner aufrichtigsten Anteilnahme an dem schweren Verlust der deutschen Marine.

§ Wien, 7. März. Bei Beginn der Sitzung des Abgeordnetenhauses gedachte der Präsident Ehl-  
becker des Unglücks, das die deutsche Kriegsmarine

betroffen hat.

(Vern, 7. März. Der Bundesrat hat der Gefandten in Berlin beauftragt, der deutschen Regierung das Beileid des Bundesrats und des Schweizer Volkes auszusprechen anlässlich des schweren Schläges, von dem die deutsche Marine durch die Schiffskatastrophe bei Helgoland betroffen ist.

### Janina in den Händen der Griechen.

☞ Athen, 7. März. General Souh-  
zog mit drei Eskadronen gestern morgen  
um 9 Uhr in Janina ein. In Wesani wurde  
die hellenische Flagge gehißt.

Der Angriff gegen die Befestigungen von Jannabade griechischer Batterien eingeleitet. Es wurden während des Tages auf das Fort Vlsani, das Anfangs auf das Gefechtsfeuer der Griechen nicht antwortete, an 30 000 Geschosse abgefeuert, die großen Schaden anrichteten und sechs türkische Batterien zum Schweigen brachten. Während griechische Artillerie auf diese Weise die Aufmerksamkeit der Türken ablenkte, rückten starke griechische Abteilungen vom linken Flügel aus vor und besetzten die Höhen von Monbaflo. Das Gefechtsfeuer, das die ganze Nacht angehalten hatte, wurde gestern früh wieder lebhafter, als die Griechen zum Angriff vorrückten. Die Türken, die durch diesen Angriff völlig überrascht wurden, zogen sich in großer Unordnung gegen Vlsani zurück. Am Nachmittag setzten die Griechen den Vormarsch fort und besetzten die Batterien von St. Nicolas, wobei sie 110 Gefangene machten. Auf dem rechten Flügel trieb die Division McMahon den linken türkischen Flügel zurück, wobei die türkischen Offiziere vergebens versuchten, die Türken zum Stehen zu bringen.

Ueber die Einnahme von Zanina liegen noch folgende Drahtberichte vor:

\* Athen, 7. März. Infolge eines entscheidenden Sieges der Griechen hat der türkische Oberbefehlshaber Essad Pascha, der seine Truppen in der Umgebung von Jantlia zusammengezogen hat, dem griechischen Kronprinzen, der den Oberbefehl führt, die Uebergabe angeboten.

\* Athen, 7. März. Vom Thronfolger ist folgendes, vom gestern früh 6 Uhr datirtes Telegramm eingegangen: Da die griechische Armee die ganze linke Front von Janina, Biani und Gostira und die Truppen Eschad Paschas ungenützt hatte, erklärte mir der türkische Oberbefehlshaber, daß er sich mit seiner Armee ziegs- gefangen gebe. Ich werde demnächst Eingekerkert über diesen großen Sieg der tapferen Arme schiden. — Die Bevölkerung von Athen zeigt infolge der Siegesnachrichten großen Enthusiasmus. Die Kirchenglocken läuten und man singt die Nationalhymne.

## Ein Gnadenerlaß des Zaren.

Ein Ukas des Zaren an den russischen Senat aus Anlaß des Romanow-Jubiläums ordnet Maßnahmen zur Versorgung der Wästen der Landesoböcker ohne Unterschied der Konfession, ferner die Verwendung von 10 Millionen Rubel aus Mitteln der Arbeitsgarantie zur Vergrößerung des Grundkapitals der Unterstützungskasse des Arbeitsvereins, von 50 Millionen Rubel zur Schaffung eines unantastbaren Fonds zur Verbesserung der Lage des Ackerbaues an. Weiter werden Steuern und Geldstrafen verschiedener Art erlassen, Vergünstigungen für Staatsbeamte und ihre Familien, eine Amnestie für bis zum 6. März begangene Verbrechen und die Wiederaufnahme von Studirenden verfügt, die wegen Teilnahme an verurteilten Versammlungen relegiert sind, sofern sie nicht die Abholung von Vorlesungen gewaltsam verhindert haben. Eine Amnestie für gemeine und Staatsvergehen bis zum 6. März wird verkündet. Zum Tode Verurtheilte werden zu zivilsühnfähiger Zwangsarbeit begnadigt, russische Unterthanen, die ohne Erlaubnis im Auslande weilten, dürfen nach Rußland zurückkehren, Strafen für Vergehen gegen Bestimmungen zur Wahrung der Staatsordnung und öffentlichen Ordnung werden erlassen, wegen politischer Unzuverlässigkeit unter Polizeiaufsicht stehende wird die Zeit der Aufsicht verkürzt. Für einmündig ordnet der Gnadenrath an, daß zehn Millionen Rubel zum Bau und Umbau von Seilstraßen als Jubiläumseinfestungen verwendet, Geldstrafen bis zu 500 hundert Mark und Gefängnis-

## Preussischer Landtag.

**Abgeordnetenhaus.**  
148. Sitzung. Berlin, 6. März.  
Am Ministertisch: von Breitenbach.  
Vizepräsident Dr. Forst eröffnet die Sitzung  
um 10 Uhr.

## Der Eisenbahnetat.

Abg. Hedenroth (kons.): Wir sind dem Minister für seine geistigen Worte dankbar. Er möge fortfahren auf dem Wege der energischen Bekämpfung jeder sozialdemokratischen Agitation, und er möge jede Forderung eines Streikrechts unterstützen. (Beifall rechts.)

Abg. Dr. König (Zentr.): Eine Zusammenstellung des gesamten Beamtenrechts ist dringend erforderlich. Den Unterbeamten müssen höhere Feuererzulagen gewährt werden. Der Abg. Reinert hat den Beamten einen schlechten Dienst erwiesen damit, daß er sie als Paria hinstellt.

Minister v. Breitenbach: Ich tue für meine Beamten und Arbeiter, was sich vom Standpunkte eines einzelnen Ministers tun läßt. Der Minister geht dann, zum größten Teil unverständlich, auf einzelne Wünsche ein und sagt möglichste Berücksichtigung zu.

Abg. **W i s m a n n** (natlib.): Wir freuen uns über die entgegenkommende Antwort des Ministers. Herr Reinert möge sich gesagt sein lassen, daß die

## Die Ursache des Torpedo- bootsunglücks.

Aus den bisherigen Ermittlungen über den Unfall, der den Untergang des Torpedobootes „S. 178“ herbeiführte, hat sich u. a. nachstehendes feststellen lassen:

Am Abend des 4. März waren bei stürmischem Wetter die Nachtangriffe und sonstigen Exerzitten südlich von Helgoland gegen 11 Uhr beendet. Nach dem Signal des Leiters „Übungen beendet“, hatten sämtliche Schiffe und Boote Lichter gesetzt und fuhren in Marschformation bezw. als Einzeilschiffe noch dem Uferlande bei Helgoland

hüßlich der Düne. Die erste Halbflottille stand vorn. Die Boote liefen, da sehr schweres Wetter gekommen war, wegen des hohen Seeganges nur halbe Fahrt und mußten, weil die schnellere Fahrzeuge den Kreuzer noch vor dem Ankerplatz von rückwärts aufkamen, der Vorsicht entsprechend nach Osten umzuweichen, um den großen Schiffen zum An-fermender Raum zu geben. Die geschlossene For-mation der Torpedoboote hatte sich infolge des schweren Wetters nicht ganz aufrecht erhalten la-ien und „S. 178“ befand sich zu dieser Zeit mit einem Vortrührer „S. 177“ einige hundert Me-er von seiner Halbflottille entfernt. Als hierauf „S. 178“, um auf den Ankerplatz zu gehen, am Bug des Großen Kreuzers „Nord“ vorbeizufahren versuchte, entstand infolge der durch den hohen Seegang verringerten Manövrierfähigkeit des Bo-tes Kollisionsschmerz.

Die kritische Situation wurde auf „Nord“ sofort bemerkt. Das Schiff versuchte durch Drehen nach Steuerbord und Rückwärtschlagen aller Maschinen den Zusammenstoß zu vermeiden, was je-

och nicht mehr gelang. S. 178" wurde  
hinteren Kommandobothum getroffen, legte sich  
sofort flach auf die Seite und sank sehr schnell,  
a wahrcheinlich Turbinenraum und Kesselraum auf-  
erissen und vollgelaufen waren. Sämtliche in der  
Nähe befindlichen Schiffe und das Torpedoboot  
S. 177" leisteten sofort tatkräftige Hilfe,  
die jedoch wegen des dunklen unglückigen Sturm-  
wetters und des hohen Seeganges nur einen ge-  
ringsten Erfolg hatte, 15 Personen konnten gerettet  
werden. Zwei Seemannstote und 68  
Mann fanden den Seemanns Tod in  
der Erfüllung ihres Dienstes.

Ein abgeschlossenes Urteil über das beklagenswerte Bogenbissnis läßt sich zurzeit nicht geben. Die einzelnen Punkte haben die Größe des Unfalls mit verschluckt. Der hohe Seegang beeinträchtigt naturgemäß sehr stark die Manövrierfähigkeit der Torpedoboote, ferner schiften zur Zeit der Kollision die von der Übung ermüdeten Mannschaftsleute bis auf einige wenige in ihren Angammern.

**Das Brack des „S. 178“.** § Wilhelmshaven, 7. März. Das Wasser hat an der Stelle, an der das Boot gesunken ist, eine Tiefe von 17 Metern. Die Mastspitzen ragen noch gerade aus dem Wasser hervor.

§ M ü n c h e n , 7. März. Prinzregent Ludwig hat anlässlich der Katastrophe bei Helgoland folgendes Telegramm an den Kaiser gerichtet:

**lang kommt**  
 abt wegen großen  
 getragene Jagd-  
 umfangung, Bra-  
 den, Schuwaren,  
 Damentier, game  
 eleber die höch-  
 mte aberal. Vo-  
 tte Schlau. Velt  
 211682,83

**Mäns**  
 ort und acht wegen  
 Hofroe für sämtliche  
 Jactet, Sma-  
 d- und- und, bo-  
 anzele Jagdet, Re-  
 ort, Schue, Dama-  
 wie ganz Nachlässe  
 Breite, Komme an  
 Velt. Volkzeit. 10.  
 2253, 1013

**Klavier**  
 ist neue Schreib-  
 zahlung genommen  
 nelpelman, Vahnbo-  
 527

**Büfett,**  
 Tische für Meftan-  
 ren gefucht. Offerten  
 7 die zu Exp. der  
 ituna. 2.73

**erlaro ftefn,**  
 zu laufen gefucht.  
 is. Expeditio unter  
 die Expeditio der  
 itig.

**Schäferhund,**  
 kaufen gefucht.  
 it Preis und Vin-  
 itters unter C 653  
 pfund. der Weftf.  
 eten. r63

**erbinerhund**  
 gefucht. Offerten  
 unter A 551 an die  
 Weftf. Sta.

**moleum-**  
**caution-** ca. 10 m  
 ren gefucht. An-  
 dreisangebe unter  
 ie Expeditio der

**chiedenes**

**raoirisch**  
 erlebterin nimmt  
 Schüler an. Stunde  
 ferten unter C 583  
 der. der Weftf.  
 r63

**o Mr.**  
 eheit zu letzen  
 eiten von Selbst-  
 f. 592 an die  
 eftf. Stg.

**Selb**  
 an gegen Wertpa-  
 abfchließet in  
 Personen jeden  
 eante Pridag-  
 6 10 Jahren durch  
 Demold. -133

**o Mart**  
 ypothek gefucht.  
 Selbigebeeren unter  
 die Erueh. der  
 an erbeten. ?

**O Mart**  
 ypothek bedingt  
 von Selb-  
 H 585 an die  
 iftal. Stg. erh.

**nino,**  
 abines Infr-  
 chmiger, 10 jut  
 zu verkaufen  
 ten. Reftr. r.  
 \*476,63

**und,**  
 arj u. braunen  
 landen. Fran-  
 103 1. 511

**ung!**  
 ren gewachsen.  
 u mit auf  
 Mito u. Bode-  
 rau C. Pano.  
 447,73

**gang**  
 nd Fohlen bei  
 erieb empfehlt  
 f, Post Deppen  
 6.3.

**stämme,**  
 erleichen, Bahn-  
 Stg. 8.3

**stisch,**  
 lacht junger  
 u unter Z 628  
 der Weftf.

**angänge**  
 us f. Monats-  
 abfchließet 46,  
 646,8/32

**Witt!**  
 att für Hren  
 Febern 75  
 o Pfg. Glas  
 bedrucktfrage  
 fchtr.

**ente**  
 bürgerlichen  
 en Bonrinden  
 1542,83

**infoftäume**  
 zu verlei-  
 en. r. 6.3.

**ern,**  
 Mart an  
 an auf  
 nferungen  
 u. dauer-  
 breche fchrefl.  
 Bolkreie.  
 412,3

**ten**  
 angefertigt.  
 tierfrage 4.  
 -28,3





# Frühjahrs-Konfektion

Besonders Preiswertes  
aus unseren  
reichen Sortimenten.

Unsere großen Leistungen des Frühjahrs in

## Jacken-Kostümen

Blaues  
Jackenkleid aus gutem, reinwollenem Cheviot,  
in solider Verarbeitung, mit schöner  
Tressengarnitur . . . . . **24<sup>50</sup>**

Blaues  
Jackenkleid mit Seidenspiegel, in besonders  
schöner Verarbeitung, Rock hoch-  
modern garniert . . . . . **38<sup>00</sup>**

Blaues  
Jackenkleid aus gutem, reinwollenem Kamm-  
garn, in schönem, elegantem  
Fasson . . . . . **52<sup>00</sup>**

Blaues  
Jackenkleid aus Kammgarn und Cotelé, aller-  
beste Verarbeitung, auf Seide ge-  
arbeitet . . . . . **64<sup>00</sup>**

Engl. gemust.  
Jackenkleid aus solider Ware, in schöner, mo-  
derner Form, Rock mit moderner  
Faltengarnitur . . . . . **18<sup>00</sup>**

Engl. gemust.  
Jackenkleid aus hell melierten Stoffen, mit  
farbigem Kragen und Gürtel-Gar-  
nierung . . . . . **26<sup>00</sup>**

Engl. gemust.  
Jackenkleid elegante Form, mit besonders  
schönem Rock, in elegant, dunklen  
Farben . . . . . **48<sup>00</sup>**

Engl. gemust.  
Jackenkleid aus prima Stoffen, neueste Fassons,  
auf reiner Seide gefüttert . . . . . **65<sup>00</sup>**



Dieses Jackenkleid  
aus engl. gemustertem Stoff,  
Jacke auf Seide gearbeitet,  
prima Verarbeitung . . . . . **28<sup>00</sup>**

## Englische und blaue Paletots

haben wir besonders groß aufgenommen. Unsere Auswahl ist überwältigend.  
Den größten Wert legen wir auf Solidität und gutes Tragen.



Dieser Paletot  
aus engl. gemusterten  
Stoffen in verschied.  
Farben . . . . . **19<sup>50</sup>**

Engl. Paletot aus soliden Stoffen, mit Gürtel-  
garnitur, moderne Form . . . . . **8<sup>50</sup>**

Engl. Paletot mit Gürtel, Kragen und Tuch-  
Garnierung . . . . . **13<sup>50</sup>**

Blauer Paletot aus prima Stoffen, mit  
mod. Kragen- und Ärmel-  
garnitur, flotte Gürtelform . . . . . **15<sup>00</sup>**

Engl. Paletot aus prima Stoffen, Gürtel-  
form, mit farbig garniertem  
Revers . . . . . **22<sup>50</sup>**

Blauer Paletot aus reinwollenem Cheviot,  
mit glattem Revers, lose  
Form . . . . . **24<sup>50</sup>**

Engl. Paletot aus engl. gemust. Stoffen,  
glatte Fasson, mit Herren-  
revers . . . . . **28<sup>00</sup>**

Engl. Paletot aus aparten Stoffen, in vor-  
nehmster Ausführung . . . . . **34<sup>00</sup>**

### Blusen und Kostümröcke.

Bluse aus reinwoll. Popeline, gefüttert, mit Paspel und  
Plissébesatz, in allen Farben . . . . . **2<sup>95</sup>**

Bluse aus reinwoll. Popeline, mit Seide gekurbelt, Tüll-  
borde und Glasknöpfen . . . . . **5<sup>95</sup>**

Voilebluse in allen Farben, mit farbig unterlegt,  
mit Seidenkurbel . . . . . **6<sup>90</sup>**

Tüllbluse auf Tüll gefüttert, mit Spachtelbesatz u.  
Plissé und farbigem Seidenkragen . . . . . **6<sup>75</sup>**

Bluse aus Wollbatist, gestreift, mit garniertem Frotté-  
kragen und Aufschlägen . . . . . **9<sup>25</sup>**

2 Reklame-Kostümröcke  
aus reinwollenem Cheviot, mit Faltengarnitur und Knöpfen, sowie  
Seidentresse und Gürtelgarnitur

Serie I **5<sup>25</sup>**

Serie II **7<sup>75</sup>**

Bielefeld  
Niedernstr.  
29-31.

# Gebr. Gottschalk

Bielefeld  
Niedernstr.  
29-31.

## Preussischer Hausbesitzer-Tag.

Für die bevorstehende Tagung des Verbandes der Preussischen Haus- und Grundbesitzervereine in Berlin sind eine ganze Reihe wichtiger Fragen zur Erörterung vorgelegt, in deren Vordergrund der kürzlich veröffentlichte neue preussische Wohnungsgesetzentwurf steht. Auch die Frage der Taxierung wird auf dem Verbandstage behandelt werden. Der bereits gedruckte vorliegende

### Jahresbericht

des Vorstandes geht davon aus, daß das vergangene Jahr für die wirtschaftliche Lage der Haus- und Grundbesitzer eine Erleichterung nicht gebracht hat. Zwei Momente sind es besonders, die einen gedeihlichen Fortschritt hemmen. Einmal die steuerliche Überlastung des Haus- und Grundbesitzes, wie sie durch ein veraltetes System der Besteuerung von Grund und Boden geschaffen ist. Weiter aber die Schwierigkeit in der Kreditbeschaffung, insbesondere der Beschaffung zweiter Hypotheken. Daß die mangelhaften Verhältnisse auf dem Bau- und Hypothekemarkte ihre Rückwirkung auf den Wohnungsmarkt ausüben, ist bei der heutigen Wechselwirkung zwischen beiden nur eine natürliche Folge. Finden sich nicht genügend Ra-

umtäligen, welche bereit sind, ihre Kapitalien als Baugelder herzugeben oder in Hypotheken anzulegen, so unterbleibt die Wohnungserschließung und Wohnungsbereitstellung, und es zeigt sich zumal bei einem Aufschwunge der Industrie, die zahlreiche Arbeitskräfte in die größeren Städte als Industriezentren zieht, bald ein fühlbarer Wohnungsmangel, der alle die Erscheinungen zur Folge hat, die man heute mit den Schlagworten

### „Wohnungsüberfüllung, Wohnungseinsturz“

zu bezeichnen pflegt. Die Wohnungsmangel läßt sich nicht abheben durch Eingreifen der kommunalen Bauämter, oder durch die Unterstützung der sogenannten gemeinnützigen Bauvereine, was für die Hausbesitzer nur wieder eine neue Konkurrenz bedeutet. Nur das Abstellen der Ursachen kann hier einen dauernden Erfolg schaffen. Wenn daher um ein Fortschreiten auf dem Gebiete unseres Wohnungswesens zu tun ist, der wird auch mitarbeiten an einer Besserung der wirtschaftlichen Lage der Hausbesitzer, welche in erster Linie erreicht werden kann durch eine steuerliche Entlastung und durch die Erleichterung des Real-

in dieser Richtung lagen denn auch vornehmlich die Aufgaben, welche der Preussische

Landesverband im abgelaufenen Geschäftsjahre zu bearbeiten hatte. Auf dem Gebiete des Steuerwesens sind die Lasten, welche der Haus- und Grundbesitz durch die Besteuerung seitens des Reiches, des Staates und der Kommunen zu tragen hat, nicht erleichtert worden. Immerhin zeigt sich ein kleiner Lichtblick, der eine Besserung für die Zukunft erwarten läßt. Es bricht sich in immer weiteren Kreisen der Bevölkerung, der Volksvertreter, der Stadtbehörden, der Regierungen, der Wissenschaft die Erkenntnis Bahn, daß das bisherige Besteuerungssystem dem Haus- und Grundbesitz genug der Lasten auferlegt hat, und daß die Art der Besteuerung, wie sie von den Bodenreformern zur Verwirklichung ihrer Lehren gefordert wird, eine Steuer auf den Grund und Boden allein, zum wirtschaftlichen Nutzen der Haus- und Grundbesitzer führen muß.

### Der Entwurf betreffend die

### Neuordnung der direkten Staatssteuern

hat in der Fassung, wie ihn die Kommission in zweiter Lesung feststellte, für die Hausbesitzer die Erfüllung einiger Wünsche gebracht. Dieser besteht nur geringe Aussicht, daß der Entwurf Gesetz wird, da zu befürchten ist, daß eine Einigung zwischen Regierung und den Parteien über die Zuschläge nicht zustande

kommt. Die Zahl der Gemeinden, welche zur Gründung von städtischen Hypothekendarlehen gezwungen sind, wächst zusehends. Wenn derartige Schritte auch keine Lösung der Realcreditfrage bedeuten, so sind sie doch zu begrüßen, da sie eine vorübergehende Abwendung der Not der Hausbesitzer in der betreffenden Gemeinde gewähren. Die Deutsche Hausbesitzerbank, der 18 Genossenschaften angeschlossen sind, steht im Soll und Haben mit 88 765 M. ab. Die Zahl der dem Verbande angeschlossenen Mitglieder beläuft sich zurzeit auf 88 884.

### Fruchtmärkte.

Heute, 5. März. (Amtliche Fruchtpreise.) Weizen Ia. 20,90, IIa. 19,90 M. Roggen Ia. 17,80, IIa. 17,30 M. Hafer Ia. 15,20, IIa. 14,20 M. Wintergerste 16,50 M. für 100 K. Kartoffeln 2,50—3,20 M. Heu 4,00—4,50 M. Luzerne Heu 5,00—5,50 M. Krummstroh 14,00 M. Weizenstroh 16,00 M. Roggenstroh 15,00 M. Kleie 6,20 M. für 50 K. Butter 2,80 M. p. Kilo. Eier (Schl.) 11—13 Pf. — Preisnotierungen der Preuss. Riffen. Rüböl 68,50, fettsaure 68,50, gereinigtes 68,50 M. für 100 K. Rübsamen, große 128,00, kleine 128,00 M. für 100 K. Weizen, 5. März. (Fruchtmärkte.) Auswärt. Heu 10,25 bis 10,75 M. Wiesheu 7,90—8,20 M. Roggen-Weizenstroh 4,00—4,40 M. Krumm- und Weizenstroh 3,00 bis 3,40 M. — Rüböl (in Fässern von 5000 K.) 68,00 M., Ott. 67,00 M., 66,50 M.

# Preiswerte moderne Korsetts

Unsere Spezial-Abteilung für Korsetts bietet die denkbar größte Auswahl erstklassiger Fabrikate.



„Colonia“

champ. Drell-Korsett, lange Fassen mit Gurt-Strumpfhalter . . . 6.90



Directoire-Korsett

champ. Satindrell, nach oben kurz, unten sehr lang mit Gurt-Strumpfhalter

5.50



Directoire-Korsett

champ. Drell u. Stickerei extra lang m. Colombe-Doppelfedern und Strumpfhalter

10.75



Graves Drell-Korsett

für extrastarke Damen, ausfeston. mit rostfreier Stahleinlage, halbhoch

6.75



Directoire-Korsett

champ. Satin-Drell mit Gurt-Strumpfhalter . . . 6.50



Decolleté-Korsett

aus beige Drell, ausfestoniert, extra lang nach unten

8.75



„Otero“

extra langes Drell-Korsett mit kurzen Einalagen. Dieses mit waschbaren Otero-Einalagen versehene Korsett sichert jeder Dame die absoluteste Bewegungsfreiheit . . . 12.75



Prima Donna

Doppelschnurkorsett Carlix

in Drell waschbar 6.90

in hellfarb. Damassé 8.75

### Billige Preislagen:

- Graves Drell-Korsett m. Spral-federn . . 1.25
- Graves Drell-Korsett halblang. Fassen . . 1.95
- Champ. Satindrell mod. lang. Fassen . . 2.90
- Graves Drell-Korsett lang. Fassen. sehr solide 3.75
- Champ. Satindrell extra lang mit Str.-H. . 4.75
- Graves Drell-Korsett ausfeston. oben kurz 5.50
- Hüfthalter mit u. ohne Gummigurt . . . 6.75
- Büstenhalter in Batist u. porz. Stoffen 2.75, 1.95, 1.45
- Büstenhalter in Stickerei 6.75, 3.75

Brustformer, Reform-Korsetts Strumpfhalter etc. in welcher Auswahl

# S. ALSBERG & Co.

Marke:  
**HP à la Bergère**

eleg. französische Korsetts  
— in den Preislagen —

9.75 14.75 18.50 25.00 28.00

Abänderungen  
Reparaturen

auch nicht bei uns gekaufter  
Korsetts schnellstens  
und unter Garantie  
tadellosester Ausführung.

Berliner Börse, 8. März 1918.

[illegible]

+ **Kleine Finanz-Chronik.** Die Kapitalerhöhung der **Oesterreichischen** wird nunmehr vorgenommen und zwar wird zwecks Durchführung der Fusion mit dem **Oesterreichischen Bankverein** das Aktienkapital um 18 Millionen Mark auf 90 Millionen Mark erhöht. Der Aufsichtsrat der **Triestiner Porzellanfabrik** hat, klagt wieder 12% Dividende vor. — Die **Firma Harz & Barth** ein altes Darmstädter Hausgefl. hat, be-

Zahlungen eingestellt. Mit großem Verdrusse ist in erster Linie die Darmstädter Bank betroffen. — Ueber die neue Folge Darmstädter Anleihe wird gemeldet, daß der Magistrat die Anleihe zu 11½ % für die Jahre 11. März und fordert zugleich Renten auf 8 Millionen Mark ein (bisher 4 Millionen Mark). Bei günstigen Kurse soll gleich der höhere Betrag zur Begebung gelangen. — Die Vergewerkschaften der Rheinlandsche und der am 7. d. M. stattfindenden Altanleihe werden mit mindestens 11½ % gegen 6½ % der Altanleihe zu beschließen. — Ueber das Vermögen der Störtebecker-Schuldbank Bericht, Stock u. Co. in Orbad im Oberwald ist das Konkursverfahren eröffnet worden. — Die Veranlassung für Bankprodukte Kartoffelmehl und Pub. ist die Quing in Halle stellte ihre Zahlungen ein. Die Verbindlichkeiten betragen 600 000 M., die Vermögenswerte 56 000 M. Die Firma trägt einen Verlust an.

\* **Spontnachrichten.** Kaufmann W. M. Gamorel in Hannover.

[illegible]

vor dem Schwurgericht des Landgerichts  
erlin II unter Vorsitz des Landgerichtsrats Nagel  
verhandelt werden.

**- Zu der Untat bei Bantenthal,**  
wie berichtet, am Freitag an der Ehefrau  
Bachmayers Schader verübt wurde, erhalten  
Sessant. Ang. f. d. Herz in Cuxstaudt von  
Unterschieden einen Verzicht, in dem es u. a. heißt:  
„Ich, der Angegebene, der Frau an einen Baum  
vor von einem Aufstoß ist keine Webe, die meine  
als die Befähigung des Tatortes sowie die  
sagen, daß die beiden unartete Beziehungen  
erleben und sich auch an diesem Freitag auf  
auch daraus hervor, daß die Fußspuren neben-  
einanderlaufend in ein Tannendickicht führten, mo-  
sich auch nicht die geringsten Spuren eines ein-  
gefügten Kampfes zu erblicken sind. Wäh-  
rend hat hier Sauerberg, der zeitweise nicht  
mit und nicht ohne auszuweichen.“



**Hausverkauf**

gehende  
**kerei**

**Waren-Handlg.**  
Hesselsaat Acker-  
zeugschaber zum  
zu verkaufen,  
lätze auch sofort  
werden. Nähere  
eilt

**Dr. Drame,**  
W., Gschstraße 58.

**Kleine**

**Metallwaren fabrikation**

mit allen Maschinen und  
Vorräthen, frantzeis halber  
unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. 16.3 f  
Angebote unter E. 1. 4034 an  
die Expedition der Weissf. Ztg.

**Eckbauplatz,**

735 qm groß, Mitte der Stadt  
zu verkaufen. 2.1/3  
Offerten unter E 3324 an die  
Exp. d. Weissf. Zeitung.

**Kauf-Gesuche**

**Besseres Haus**

möglichst in Gadderbaum  
oder allernächster Nähe ge-  
legen, unter günstigen Be-  
dingungen zu kaufen oder  
pachten gesucht. Es wird  
auf eine Bestung reflektiert,  
zu größere Räume, welche  
für Geschäftszwecke sehr  
eignen, vorhanden sind.

Offerten unt. OH 4286 an  
die Erped. der Westf. Zeitung.  
r4286,8,3

**Schreibmaschine,**

**Benstein,** zu kaufen gesucht. Offert unt.  
Angabe des Entl. des Alters  
und Preises sub. R. 4349 an die  
Exp. der Weisf. Zeitung. 1

# Die d Hande

In einer für d  
äußerst wicht  
Kakaopulver,  
wandelt zu  
Verdienst, das  
Gesellschaft  
Während no  
holländische C  
pulver die K  
um ein vielfa  
seit etwa ein  
die außerord  
mit der d  
die Reichard  
die deutsche  
fuhr erheblich  
Einfuhr aus  
stolzer Erfolgs  
Kakaos, der  
Empfehlungen  
und sie an d



Schokoladen  
ihren Biegesz  
angetreten.  
licher Reichar  
Preisen der  
Filialen in  
Städten D

## Bielefeld:

Fernsp





Sachver  
erklä

# P

ist d  
Schul



|        |
|--------|
| Max    |
| K      |
| Drogen |

## Blitzblanke

Es gibt tatsächlich nichts b  
geeignet wäre, Ihre Fußbö  
Einoelenum dauernd blizhblan  
erha

**Wig-Fi**

Es erpari das lästige Bol  
Arbeit mit Wig-Fi braucht  
werden. Trotz hohen Glanz  
auch können dieselben nach  
trocknet in 8 Stunden kein  
Mißerfolg ist ansprechlosien!

Wig-Fi-Glanz! ist mir als  
herstellung ist mein persönli  
vor, sich anderweitig oft seh  
geben

Der Verkauf geschieht

# Bohnerma

allseitig anerkannt als die b  
Fußböden sowie Einoelenum.  
vortzöglich dauerhaften Glaz  
andere Fabrikat. Nur echt,  
"Bohnermasse Brillant" und  
30 Wg., 1 u. 2 Wf. Bohne

## L. Schaefer,

(23)

## Die deutsche Handelsbilanz

In einer für die Volksernährung äußerst wichtigen Ware, dem Kakaopulver, vollständig gewandelt zu haben, das ist ein Verdienst, das sich die Reichardt-Gesellschaft zuschreiben darf. Während noch bis dahin die holländische Einfuhr an Kakaopulver die deutsche Ausfuhr um ein vielfaches überstieg, ist seit etwa einem Jahre durch die außerordentliche Neigung, mit der der Auslandsmarkt die Reichardt-Kakaos aufnahm, die deutsche Kakaopulver-Ausfuhr erheblich größer als die Einfuhr aus Holland, gewiss ein stolzer Erfolg der Reichardt-Kakaos, der besser als alle Empfehlungen für sie spricht und sie an Weltmärkten macht.

**Reichardt**

Schokoladen haben gleichfalls ihren Siegeszug im Auslande angetreten. — Verkauf sämtlicher Reichardt-Fabrikate zu Preisen der Fabrik in eigenen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands, in

Bielefeld: Niedernstr. 21.  
Fernsprecher 1710.

Das Beste für Tafel und Küche.

## Lorbeerkrone

Hervorragendste, unübertroffene, buttergleiche Sahnen-Margarine.

## Siegerin

Allerfeinste Süßrahm-Margarine, in Geschmack und Aroma der Molkereibutter am nächsten.

## Palmato

Pflanzenbutter-Margarine, von größter Butterähnlichkeit und feinstem Nussgeschmack.

Überall erhältlich.

Alleinige Fabrikanten: A. L. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld.

## Ausverkauf.

Wegen Vermietung meines jetzig. Geschäfts-  
hauses gebe ich sämtliche vorrätigen

**Möbel • Teppiche  
Gardinen u. Dekorationen**

— weit unter bisherigen Preis — ab.

**Fritz Tiekötter,**

Niedernstraße 45.

13681,27.6



Private kaufm. Fachschule.

Das 30. Schulsemester

beginnt am 2. April cr.

In der Handelsklasse werden schulentlassene Knaben und Mädchen sowie ältere Personen in einem Halbjahrskursus für den kaufm. Beruf und die Kontopraxis gründlich vorbereitet. Dieser streng durchgeführte Klassenunterricht findet täglich von 8—1 Uhr vorm. statt. — Der Unterricht in einzelnen Fächern kann täglich (mög. nachmittags) begonnen werden. — Prospekt gratis. — Anmeldungen baldigst erbeten. 4080,83

**Franz Kohlhasse**

Kaufmann u. beid. Bücherrevisor  
Bielefeld, Arndtstr. 11a.

**Schnupfen**

CRÈME DÉHNÉ DAS BESTE 50¢ in APOTHEKEN  
DROGERIEN

**Gymnasium u. Realgymnasium  
in Bielefeld.**

Die Aufnahmeprüfung für Sexta findet Donnerstag, den 20. März, von 8 Uhr ab, die für die übrigen Klassen Dienstag, den 8. April, von 9 Uhr ab statt. Die Anmeldungen für Sexta werden Dienstag, den 11. und Mittwoch, den 12. März, von 11—1 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen. Beizubringen sind: 1. Die ständesamtliche Geburtsbescheinigung, 2. der Impfschein und 3. das letzte Schulzeugnis. 04081 7/3

Der Gymnasialdirektor: Dr. Herwig.



Ofenlaß

wohlriechend

Broncen

Möbelpolitur

zum bequemen Aufpolieren  
blindgewordener Möbel

Stuhlrohrlaß

**Maximilian Koch**

Wider-Drogerie  
Niedernstraße 43.

**Betten  
Bettfedern  
Bettstoffe**

beste Bezugsquelle.

H. Filges Sohn  
Heeper Straße 60.  
Telephon No. 2212.

1810,29.4



**Säugl. Zahn-  
eratz**  
in allen  
Reihen,  
den, auch  
ohne Entfernung der Wurzeln.  
Goldkronen, Plombieren,  
Reinigen, Zahnziehen, Zahn-  
schmerzmittel.

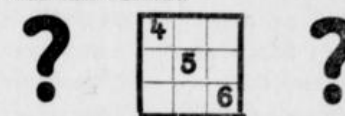
S. Klarowicz, Zahntechniker  
Kugelfaßstr., Ecke Brunnenstr.

## Preisauflage!

Zur Erhöhung meines Umsatzes in Ansichtskarten liefere ich ein prachtvolles Album mit 300 verschiedenen Ansichtskarten gratis oder zahle, falls bevorzugt

**Dreissig Mark in Bar**

einem jeden, welcher die nachfolgende Aufgabe richtig löst und mindestens 20 Karten durch Vor-einsendung von Mk. 1.05 oder per Nachnahme von Mk. 1.40 von mir bezieht.



Die neun Felder sollen mit Werten von 1—9 in beliebiger Anordnung so besetzt werden, dass möglichst viele gradlinige Additionen mit der Summe 15 vorgenommen werden können. Lösungen werden erst nach Zahlung obiger Kartenbestellung zugelassen. Hervorgehoben sei, dass jeder Löser den Preis erhält, man verzesse daher nicht anzugeben, ob das Geld od. das Album gesandt werden soll. Deutliche Adressenangabe im Brief u. auch auf kleinem dünnen Blatt erbeten.

F. Oderich, Postkarten-Verlag, Hamburg 36 c.  
Gegründet 1906. 11.8

Drei Tropfen



**Kaol**

**Kaol**

geben schmutzigen  
Metall Dauerglanz

Überall zu haben in Flaschen  
Fabrik:  
Chem. Werke Lubzinski & Co.,  
Aktenges., Berlin-Lichtenberg.

1502,6.6

Wir verlegen unser Sekretariat von Brackweide nach  
**Bielefeld, Niederwall 12, 1. Etage**

(neben Kaufhaus Albers)

woselbst sich nunmehr auch unsere staatlich genehmigte

**Wettannahmestelle**

befindet, welche Wettan auf allen größeren deutschen Renn-  
plätzen vermittelt. 4154,7/3

Fernsprecher 737.

Ravensberger Rennverein.

**Grosse Preisermässigung**

:: bis zum 20. März 1913. ::

Wegen grosser neuer Abschlüsse gebe einen Posten

Sprechapparate  
Schallplatten  
Akkordeons  
Konzertinas  
Mundharmonikas  
Taschenlampen  
Feuerzeuge usw.



zu spotbillig. Preisen ab  
um mein Lager wegen Ein-  
treffen neuer Sendungen  
schnellstens zu räumen.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

**Bielefelder  
Musikhaus**

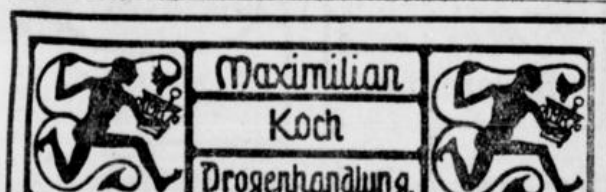
Herforder Strasse 206 — Telephon 1188  
Hauptgeschäft: Herforder Strasse 76, vis-à-vis der  
Glashütte — Telephon 2954. 13342,14.3

**Adolf Austmeyer,**

Wie Sachverständigen erklären alle:

## Pilo

ist die beste  
Schub-Creme.



Maximilian

Koch

Drogenhandlung

**Blühblante Fußböden!**

Es gibt tatsächlich nichts bequemeres, das so vollkommen geeignet wäre, Ihre Fußböden und Treppen, Parkett und Linoleum dauernd blühblant und im besten Zustande zu erhalten als

Wig-Fig-Blanzöl.

Es erspart das blühende Bohneröl vollständig, die mühselige Arbeit mit Wig-Fig braucht nur 2mal im Jahre gemacht zu werden. Trotz hohen Glanzes werden die Böden nicht glatt, auch können dieselben nach aufgewischt werden. Wig-Fig trocknet in 6 Stunden feinhart und klebt nie nach! Ein Mitheraus ist anzugehen! 1/2 Literflasche nur Mk. 1.25. Wig-Fig-Blanzöl ist mir als D. R. M. J. geschützt. Die Herstellung ist mein persönliches Geheimnis. Ich warne daher, sich anderweitig oft sehr minderwertige Nachahmungen geben zu lassen.

Der Verkauf geschieht nur in meinem Geschäft.

**Bohnermasse „Brillant“**

allseitig anerkannt als die beste für getrocknete und Parfett-Fußböden sowie Linoleum. Durch leichtes Bohneröl und vorzüglich dauerhaften Glanz übertrifft diese Masse jedes andere Fabrikat. Nur echt, wenn die Dosen die Bezeichnung „Bohnermasse „Brillant“ und meine Firma tragen. 4 Dose 30 Pf., 1 u. 2 Mt. Bohnermasse 1 & Dose 45 u. 85 Pf.

**L. Schaefer, Rathausstr. 7.**  
1231,14.3

Pfd. 90 Pfg.  Pfd. 90 Pfg.

# Sanella

Mandelmilch-Pflanzenbutter-Margarine.

## Kölner Consum-Geschäft

Bielefeld, Bahnhofstrasse 25.

|                         |               |         |
|-------------------------|---------------|---------|
| Gelee (Rund)            | 10 Pfd.-Eimer | 2.75    |
| Gelee (Rund)            | 5 Pfd.-Eimer  | 1.75    |
| Pflaumen-Mus            | 10 Pfd.-Eimer | 2.75    |
| Pflaumen-Mus            | 5 Pfd.-Eimer  | 1.75    |
| Gemischte Marmelade     | 10 Pfd.-Eimer | 2.65    |
| Gemischte Marmelade     | 5 Pfd.-Eimer  | 1.65    |
| Apfel-Marmelade         | 10 Pfd.-Eimer | 3.00    |
| Rheinisches Apfelkraut  | 10 Pfd.-Eimer | 3.75    |
| Bouillonwürfel          | 10 Stück      | 2.25    |
| Bouillonwürfel          | 100 Stück     | 1.00    |
| Pflaumen                | per Pfd.      | 33 Pfg. |
| Apfelringe              | per Pfd.      | 45 Pfg. |
| Mischobst               | per Pfd.      | 45 Pfg. |
| Kunst-Honig             | 10 Pfd.-Eimer | 3.00    |
| Blumen-Honig, gar. rein | 5 Pfd.        | 65 Pfg. |
| Abfallseife (Toilette)  | 5 Pfd.        | 35 Pfg. |

14348



## Tanz-Schule

Privat-Unterricht und Aufführungstänze ständig in eigenen Saal.  
Hans Thielemann u. Frau  
Hermannstr. 44. Fernr. 2012

## Nachtlichte

"Sonnenblut" und "Kolländer" (ohne Del zu brennen), bequemer, sauber, hell u. geruchlos brennend, 8- u. 10-stündige Brenndauer.

## Glasen-Lichte

für Del, mit diversen Brennern.

## Nachtlicht-Del

allerfeinste Qualität, dreifach raffiniertes, garantiert reines Pflanzenöl, von tadellos hellem und geruchlosem Brand. 14348

## E. Schaefer

Rathausstrasse 7.

## Ja, gerade Sie

bedürfen einer Blutreinigungskur!

Im Blut liegt unsere Gesundheit.

Hautunreinigkeiten, Pickel, Rheumatismus, Gicht, Fett-leibigkeit, Blutandrang zum Kopfe usw. sind meist die Folge schlechter Verdauung und verunreinigten Blutes. Zur Auffrischung u. Neubelebung des Blutes hat sich glänzend bewährt

## „Puron“

der völlig unschädliche Extrakt der Ebereschen-Beere. Glas 1.— und 1.80 Mark.

Allein echt in

## Bitters Reformhaus

## „Zur Gesundheit“

Bahnhofstrasse 2a.  
Am Jahrplatz. Sonntags geschlossen.

## Amtliche Anzeigen

Es sollen vergeben werden:

1. Tischlerarbeiten für den Neubau der Handwerker-Schule in 4 Losen.
2. Die Lieferung von Seife und Soda für das Rechnungsjahr 1913.
3. Die Lieferung von Fußbodenöl desal.
4. Die Lieferung von Waschlappentuch für Unterhaltung der Straßen im Rechnungsjahr 1913.
5. Die Lieferung von Waschlappentuch desal.
6. Die Lieferung von Waschlappentuch desal.

Verdingungsunterlagen sind für 0.25 Mk. im Rathaus Zimmer 69 zu haben. Die Angebote sind bis Donnerstag, den 13. März, ebenfalls einzureichen. 14231, 7.3

## Stadtbauamt Bielefeld.

Der Gelegenheitsarbeiter Karl Stöckert in Bielefeld ist durch Beschluß des unterzeichneten Gerichts vom 28. Februar 1913 wegen Trunksucht entmündigt.

## Königliches Amtsgericht.

In unser Handelsregister Abteilung A ist bei Nr. 660 (Firma Aug. Hülstötter in Bielefeld) heute folgendes eingetragen: Die Firma lautet jetzt: Aug. Hülstötter Nachfolger. Die Ehefrau des Verstorbenen Carl Hippold, Elina geb. Seitz in Bielefeld ist Inhaberin der Firma. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch die Ehefrau Hippold in Bielefeld ausgeschlossen. 04829

Bielefeld, den 4. März 1913.

## Königliches Amtsgericht.

## Bekanntmachung.

## Königliche Fachschule für Metallindustrie zu Hieslohn.

Staatsanerkennung mit Lehrwerkstätten.  
Versuchsanstalt für Legierungen und Metallfärbung.  
Beginn des neuen Schuljahres 1. April 1913.

Abteilung:

- A. Modellleur, Graveur, Graveur und Emailleur.
- B. Kunstschmiede, Werkzeugmacher, Dreher und Drücker.
- C. Galvanoplastiker, Galvaniseur, Metallfärber, Formner und Gießer.

Dauer des Unterrichts für jede Abteilung 3 Jahre.  
Aufnahmebedingungen: Ausreichende Volksschulbildung und ein Alter von mindestens 14 Jahren.  
Schulgeld: Für ordentliche Schüler 60 Mk. jährlich, für Hospitanten mit mehr als 20 Wochenstunden 60 Mk. jährlich, für Hospitanten mit weniger als 20 Wochenstunden 30 Mk. jährlich, für Ausländer 800 Mark jährlich.  
Programme kostenfrei durch den stellvertretenden Direktor Professor Scheibl.

Bielefeld, den 1. März 1913.

4322 Der Landrat. Beckhaus.

## Bekanntmachung.

Am 10. März ds. Js. sind die Amtsgefängnisräume und die Kasse den ganzen Tag geschlossen.  
Das Standesamt ist für Anmeldung von Sterbefällen von 10 bis 11 Uhr vormittags geöffnet.  
Gadderbaum, den 6. März 1913.

4321 Der Amtmann. Landgraf.

## Bekanntmachung.

Der Arbeiter Friedrich Winte zu Oldendorf Nr. 3 hat die Genehmigung zur Anfechtung auf dem außerhalb einer im Zusammenhang gebauten Grundstück in der politischen Gemeinde Stieghorst gelegenen unbebauten Grundstück Nr. 20 Parzelle 783/176 u. v. der Katastralgemeinde Heepen beantragt.

In Gemäßheit des § 16 des Gesetzes vom 10. August 1904 bringe ich diesen Antrag mit dem Vermerk zur öffentlichen Kenntnis, daß gegen denselben von den Eigentümern, Auszubehörenden, Pächtern und Wäldern der benachbarten Grundstücke innerhalb einer Ausschlussfrist von 21 Tagen bei dem Kreisbauamt des Landkreises Bielefeld ein Einspruch erhoben werden kann, wenn der Einspruch sich auf Tatsachen beruht, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Anfechtung den Schutz der Auszubehörenden benachbarter Grundstücke aus der Land- oder Forstwirtschaft, aus dem Gartenbau, der Jagd oder Fischerei gefährden werde.

Stieghorst, den 4. März 1913. 4185e

Der Gemeindevorsteher. Heinrich Smoler.

Hillegossen, den 4. März 1913.

Der Gemeindevorsteher. Scharf.

## Bekanntmachung.

Die Rechnung der Gemeinde-Kasse Gellershagen für das Rechnungsjahr 1911 liegt in der Zeit vom 12. März 1913 bis zum 27. März 1913 in der Wohnung des Gemeindevorstehers zur Einsicht der Gemeinde-Eingesessenen offen.  
Schilbesche, den 3. März 1913. 04091

Der Amtmann: Brendel.

Solide Qualität.  
Bequemste Passform.  
Modernste Ausführung.

sind die unbestreitbaren Vorteile unserer



# Spezialmarke H.C.B. 750

Einheitspreis Mk. für Damen u. Herren

Man beachte unsere 7 Schaufenster.

## Hesse & Co., Bielefeld,

Rathausstr. 1.

Alleinverkauf der Marken „Salamander“ u. „H. C. B.“

Ich erlaube mir anzubieten:

Schildkrötensuppe, in Portions-Dosen, ff. Kaviar, Pfund 20 bis 28 Mark.

Gänseleber - Pasteten, 1.25, 2.50 bis 10 Mk.

Frischen Rheinsalm, Steinbutt, Koburger Schinken, Poularden, 4348, Hähnchen, Bordenburg - Tauben, Frische Ananas, Tomaten, Pfund 50 Pfg., Radisen, Apfelsinen, Dugend 50, 80 bis 100 Pfg., Blaue Trauben, Tafel-Äpfel, Frische Birnen, Pflaumen, Pfirsiche vom Kap der guten Hoffnung

Feinste Diener - Kaffees Pf. 1.60, 1.80, 2.— 5. 2.40 Mk.

Th. Wolpers.

## Zahn-Praxis H. Wesemann

Ecke Alter Markt Eingang: Rathausstrasse 2. Telefon 1891.

Gewissenhafte Erhaltung der Naturzähne.

Füllungen in Gold, Silber, Porzellan etc. etc.

Schmerzloses Zahnziehen in fast sämtlichen Fällen anwendbar.

Auswärtige Patienten werden möglichst in einem Tage behandelt.

Alte Zahn-Praxis

kaufe man direkt in der Fabrik

F. Mertens Bielefeld 42.



## „Eros“ Birkenballsam-Seife

zur Pflege der Haut gegen lästige Unreinigkeiten als Gesichtspinsel, Finken, Misse, sowie rauhe und spröde Haut.

Durch viele Jahre erprobt, von vielen Tausenden gelobt.

Durchaus milde mit dem Saft der jungen Birken und anderen Balsamen bereichert.

Nur „Eros“ ist echt!

Einfach Stück 30 Pfg. Stab 40.

Verkauft nur bei

Maximilian Koth

Adler-Drogerie Niedernstraße 43.

## Zur Konfirmation!

Uhren, Ketten, Ringe, Broschen,

kaufen Sie am besten und preiswertesten bei



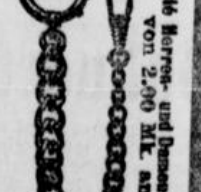
Echt silberne Herren-Uhren von 10 Mk. an, Damen-Uhren von 10 Mk. an, Goldene Damen-Uhren von 18 Mk. an.



Echt Gold von 2.50 Mk. an.



Echt Gold von 2.00 Mk. an.



Echt Gold von 2.00 Mk. an.

## Kriege

Präzisions-Uhrmacher Niedernstr. 9.

Versand nach auswärts unter Nachnahme. : : :

Nr. 56. — Zweite

## Bielefelder

Auf frischer Taht Wilhelm Kochbed 24. Juli d. Js. einen selbst eine sonst berichthigung durchführte. bestahte Horner Karl Medlenburg, der dann handts ablegte, um fiedern. Der Gerichtshof Diebstahls im wiederholte Gefängnis.

Einen recht grbruch gegen seine MiWilhelm Garz aus Ggangen. Er war in die genommen worden, und als Kalfaktor beschäftigt doch im Jahre 1912 hat Redewohl gefagt. Es fief Platonen Gr. und 2. Schranke, der mittels 90 und 25 Mark gefioht, heimat verschunden waegt ein offenes Geid, wegen Diebstahls im wlate Gefängnis.

Pfanbbruch. Dwing zu Oberbed wat Denhausen wegen Pfandmann zu 1 Woche und Gefängnis. Gegen dieseflagten Berufung eingeleg in miltigen Vermögensb auf Antrag eines Gläubig der worden. Sie haben dem es noch nicht freigeschachtet. Da sie sich ab ihre Gläubiger durch Abriedigen, wurden ihnen höchsten Maße zugebilligt zu einer Geldstrafe von 1 Gefängnis und die Ghefr 10 Mark ehtl. 2 Tagen 6

## Kno

große Fülle p für die Knaben-M unerreich

Prinz Heinrich-Formen von 4.50 bis 25.00

Glatte Fassung-Anzüge von 2.50 bis 12.00

## Sp

## Bielefelder Strafkammer.

Auf frischer Tat ertappt. Der Landwirt Wilhelm Kochbed zu Ebbesloh fahle am 24. Juli d. Js. einen Mann dabei ab, als derselbe eine sonst verschlossene Schublade in seiner Wohnung durchwühlte. Es war der 13. Mal vorbestrafte Horner Karl Tenzer von Bielefeld in Medlenburg, der dann auch jetzt ein offenes Geständnis ablegte, um sich eine milde Strafe zu sichern. Der Gerichtshof erkannte gegen ihn wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle auf 3 Monate Gefängnis.

Einen recht groben Vertrauensbruch gegen seine Mitkolonisten hat der Maurer Wilhelm Garz aus Gantell in Medlenburg begangen. Er war in die Kolonie Bielefeld aufgenommen worden, und da er sich anständig erwies, als Kalfaktor beschäftigt worden. Eines Tages jedoch im Jahre 1912 hat er der Kolonie heimlich Verabredung gemacht. Es stellte sich heraus, daß er den Kolonisten Gr. und Z. aus einem verschlossenen Schranke, der mittels Nachschlüssel geöffnet war, 90 und 25 Mark gestohlen und damit in seine Heimat verschwand. Der Angeklagte legte jetzt ein offenes Geständnis ab und erhielt wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle 6 Monate Gefängnis.

Pfandbruch. Die Eheleute Arbeiter Seewing zu Oberndorf waren dem Schöffengericht zu Dornhausen wegen Pfandbruchs verurteilt, der Ehefrau zu 1 Woche und der Ehefrau zu 3 Tagen Gefängnis. Gegen dieses Urteil hatten die Angeklagten Berufung eingelegt. Den Angeklagten, die in mäßigen Vermögensverhältnissen lebten, war auf Antrag eines Gläubigers ein Schwein gepfändet worden. Sie haben nun das Schwein, trotzdem es noch nicht freigegeben worden war, geschlachtet. Da sie sich aber redlich bemüht haben, ihre Gläubiger durch Abschlagszahlungen zu befriedigen, wurden ihnen mildernde Umstände im höchsten Maße zugerechnet. Der Ehefrau wurde zu einer Geldstrafe von 30 Mark, evtl. 6 Tagen Gefängnis und die Ehefrau zu einer solchen von 10 Mark evtl. 2 Tagen Gefängnis verurteilt.

Wegen Betruges im wiederholten Rückfalle hatte sich der Friseur Herrm. Köster von Dornhausen zu verantworten. Der Angeklagte hat in Dornhausen verschiedene Male und deren Angehörige um Zehnschulden in der Höhe von 1,40 bis 14,80 Mark geprellt. Er erhielt wegen Betruges im wiederholten Rückfalle 5 Monate Gefängnis.

Eine rohe Tat. Der Arbeiter, jetzt Musterkarl Blume von Minden, kürzlich in Dornhausen Soldat, war angeklagt, zu Minden am 1. September 1912 den Arbeiter Julius Vag durch Messerstiche in den Arm und Kopf in schwerer Weise mißhandelt zu haben. Am genannten Tage fand ein Tanzfranzöser in der Wirtschaft Feuerbach statt, wozu sich auch der Verletzte eingefunden hatte. Nicht lange dauerte es, so wurde Vag, der etwas Krach geschlagen haben soll, an die Luft befördert. Daran beteiligte sich auch sein Freund Blume, der ihm zwei Stiche in den Arm und einen in den Kopf beibrachte. Die Wunden waren so erheblich, daß Vag mehrere Wochen im Krankenhaus gelegen hat. Der Gerichtshof verurteilte den Messerstecher zu 9 Monaten Gefängnis.

Wegen fahrlässiger Gefangenenerückführung war der Gerichtsdiener August Tiedemeier von Halle i. B. angeklagt. Dem Angeklagten ist vor kurzem ein im Amtsgerichtsgefängnis internierter Gefangener, den er zu überwachen hatte, durchgegangen. Der Gerichtshof nahm an, daß der Beamte fahrlässig gehandelt hat und verurteilte ihn zu einer Geldstrafe von 10 Mark evtl. 2 Tagen Gefängnis.

Feindliche Brüder. Der Fabrikarbeiter Ludwig Eickmann zu Werthe, welcher schon wiederholt wegen Körperverletzung verurteilt ist, lebt schon seit längerer Zeit mit seinem Bruder Karl auf derartig gespanntem Fuße, daß sie sich schon aneinander gerieben haben. Durch diese Zwischengeschichte scheinen sie Feinde geworden zu sein, so daß Ludwig Eickmann seinen Bruder Karl in der Nacht vom 15. Juli 1912 in der Nähe seiner Wohnung überfallen und mit einem stumpfen Gegenstande zu Boden geschlagen hat. Dem Verletzten war das Nasenbein zertrümmert worden,

außerdem hatte derselbe viel Blut verloren. Das Schöffengericht zu Dornhausen hat den Angeklagten Ludwig Eickmann wegen gefährlicher Körperverletzung zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte, der Berufung eingelegt hatte, bestritt jede Täterschaft und will sogar zur fraglichen Zeit im Bett gelegen haben. Er wurde jedoch auch jetzt für schuldig befunden und seine Berufung als unbegründet verworfen.

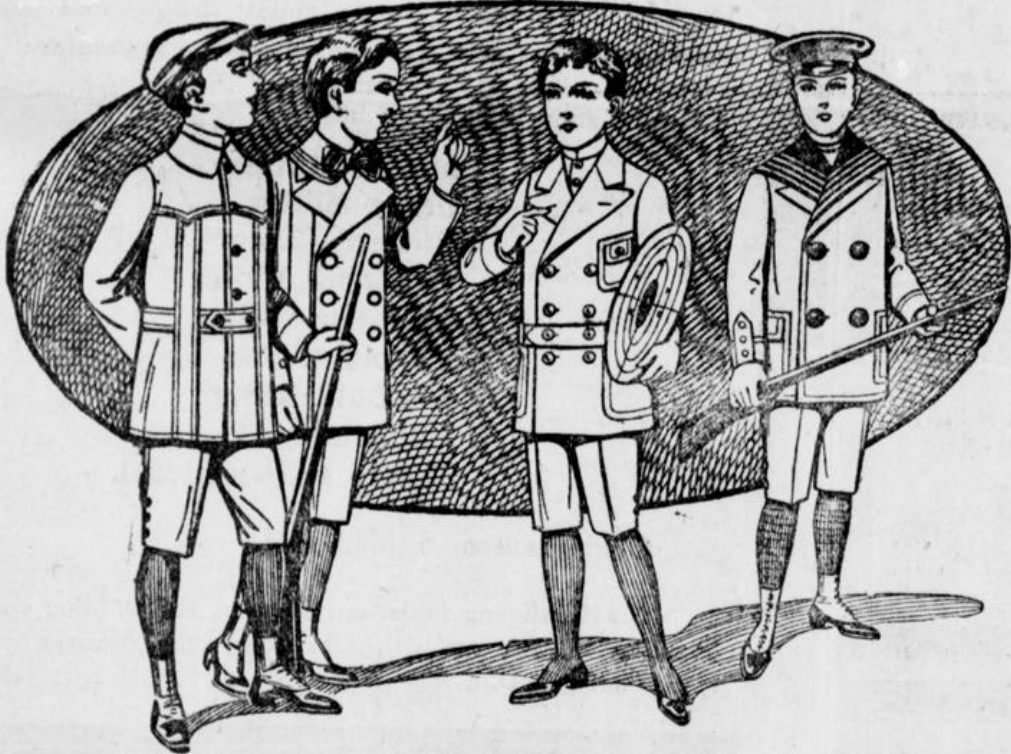
Gegen das Fürsorgegesetz vom 2. Juli 1900 soll sich die Ehefrau Katharina Bloß geb. Jäger von hier vergangen haben. Es war ihre minderjährige Tochter auf Anordnung des hiesigen Amtsgerichts im Fürsorgeheim zu Ummeln untergebracht worden. Sie ist jedoch mit einem andern Fürsorgeknaben durchgedrungen und von der Mutter mit Geld unterstützt worden, damit sie sich noch eine zeitlang verborgen halten konnte. Die Mutter erhielt eine Geldstrafe von 30 Mark evtl. 3 Tage Gefängnis.

Eine jugendliche Diebesgesellschaft. Vier junge Burken im Alter von 15 bis 20 Jahren und der Produktenhändler Heinrich Sudhöfer von Duesse nahmen auf der Anklagebank Platz. Der eigentliche Anführer der Diebesgesellschaft scheint der sich jetzt in Untersuchungshaft befindliche und schon zweimal wegen Diebstahls verurteilte Einträger Karl Weidert von Bradwebe zu sein. Ihm zugesellt hat sich der Glasmacherlehrling Heinrich Hünede von Bradwebe. Diese beiden haben sich allenthalben herumgetrieben und, eine Messingpumpe, einen Messinghahn und Elektrore gestohlen. Diese Sachen haben sie an Sudhöfer für 9 Mark verkauft und diesen Erlös unter sich geteilt. Weil es so gut gegangen, haben sie einige Tage darauf bei der Firma Gr. u. B. in Brad in gleicher Weise gehandelt. Hier sind ihnen wieder ein Messinghahn sowie Messing- und Elektrore in die Hände gefallen. Einen weiteren Diebstahl hat Weidert mit dem jugendlichen Arbeiter August Schmiedeskamp bei der Firma Dr. A. auszuführen versucht. Hierbei sind sie aber gestört worden. Außerdem hat Weidert viele aus einem Schrank die Taschenuhr gestohlen. Die Angeklagten legten bis auf Sudhöfer, der sich der Gehelei nicht bewußt sein will, ein offenes Geständnis ab. Der Gerichtshof erkannte gegen Weidert wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle auf 4 Monate, gegen Hünede wegen Diebstahls auf 1 Monat, gegen Schmiedeskamp wegen versuchten Diebstahls auf 1 Woche und endlich gegen Sudhöfer wegen Gehelei auf 1 Woche Gefängnis.

Wegen Vergehens gegen das Musterungsgesetz hatten sich die Fabrikanten Wilhelm und Bernhard Cordes von Lette vor der Strafkammer Bielefeld zu verantworten. Der angeblich geschädigte Zentrifugenfabrikant Sehnemann von Düsselhof war Nebenkläger. Die Angeklagten waren beschuldigt, Wäschegentrifugen, die sich die Firma C. H. Sehnemann durch Gebrauchsmusterrecht patentamtlich hatte schützen lassen, offensichtlich nachgeahmt und in den Verkehr gebracht zu haben. Zunächst wurde festgestellt, daß sich die Firma Sehnemann eine Wäschegentrifuge am 28. Dezember 1905 hat eintragen lassen und daß die Eintragung bis zum 28. Oktober 1911 verlängert worden. Es handelt sich bei der geschützten Sehnemannschen Zentrifuge um ein hohes Holzlager mit abnehmbarer Trommel, um eine Anordnung des stabilen Gleichgewichts. Die Angeklagten behaupten, daß der der Firma Sehnemann eingetragene Musterdruck gar nicht schutzberechtigt sei, denn die Firma Rameföhl in Detlebe habe dieselbe Zentrifuge, die sich Sehnemann habe schützen lassen, schon seit 20 Jahren gebaut; es sei also nichts neues, was sich die Firma habe schützen lassen. Nunmehr wurde eine von der Firma Rameföhl gebaute Zentrifuge in den Saal geschafft. Wenn die Gutachter vorher sagten, daß hier auf keinen der Angeklagten eine Verletzung des Musterrechtes vorläge, so änderte der Gutachter diese nunmehr seine Ansicht. Nach diesem Ergebnis beantragte der Staatsanwalt selber die Freisprechung der Angeklagten. Der Gerichtshof gab diesem Antrag statt.

Rheinisches Technikum Bingen  
Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau, Drahtzieherei, Professor Hoppe, Chauffeurkurse.

## Knaben-Anzüge



große Fülle prächtiger Farben, welche die diesjährige Mode bringt, hat der Fantasie für die Knaben-Mode großen Spielraum gelassen, daher bringe ich zum Frühjahr eine unerreichte, ganz wundervolle Auswahl der entzückendsten Neuheiten.

|                                                 |                                                                             |                                                                 |                                                 |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Prinz Heinrich-<br>Formen<br>von 4.50 bis 25.00 | Zweireihige<br>Falten-Formen<br>mit Gürtel<br>von 5.50 bis 23.00            | Einreihige<br>Falten-Formen<br>mit Gürtel<br>von 3.50 bis 16.00 | Sport-Anzüge<br>von 5.00 bis 18.00              |
| Glatte<br>Fasson-Anzüge<br>von 2.50 bis 12.00   | Manchester-Anzüge<br>glatte Formen<br>oder mit Falten<br>von 4.50 bis 13.00 | Knaben-Capes<br>und Pyjacks<br>von 3.00 bis 20.00               | Knaben-Hosen<br>blau oder farbig<br>von 95 f an |

Auf dauerhafte Stoffe und starke Näharbeit habe ich meine spezielle Aufmerksamkeit gerichtet.

# Spanier, Bielefeld

Niedernstr. 8-10.

„...in Dornhausen für den nächsten, daß sich Dornhausen als Holzbock für die noch oben in der Zirkel von = nommen löst und schließlich soll und schließlich mündet.“

Über 34,000 ähnlich lautende schriftliche Anerkennungen!

**Cirine** flüssiges Bohnerwachs

Kinderleichtes Arbeiten.

Seit 1901 glänzend beliebt. Der Boden bleibt waschbar und hell. Bürste und Stabspäne entfallen ganz. Fast überall erhältlich.

Fabrik: CIRINE-WERKE BÜHME & LORENZ, CHEMNITZ-Sa., Moritzstr. 29.

Verkaufsstellen: Felix Battig, Markt-Drogerie; Aug. Eggers, Tapeten u. Linoleum, Rathausstr. 7; Mager & Schweikher, Linoleumhandlung; Herm. König Nachf., Gold- u. Hagenbrucher-Str.-Ecke; Wilh. Oltrogge, Haus- u. Küchengeräte; Paulus-Drogerie, gegenüber der Pauluskirche; Sparsberg-Drogerie, G. C. Brinkmann; Schröder & Baum, Linoleum, Bahnhofstr. 43; Gebr. Westheide, Linoleumhandlung. In Gütersloh bei: August Martel, Haus- u. Küchengeräte; Ernst Hoffschmidt, Drogeriehandlung.

Drucksachen liefert J. D. Küster Nachf.

**Optisches Institut**  
für wissenschaftlich richtige Augengläser  
nach jeder ärztlichen Vorschrift.

**E. Wittmeyer Nachfg.,** Obernstr. 2.  
Spezialität: Brillen und Kneifer, für jede Gesichtsförm und Nase passend  
Gelegenheitskauf in Operngläsern, Feldstechern zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Grosses Lager in Barometern, Thermometern, elektrischen Taschenlampen etc. zu ganz billigen Preisen. 7845, 28.87

Gegründet 1862  Fernsprecher N. 492

# C. Louis Weber

HANNOVER

Hoflieferant Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs  
Gr. Packhofstr. 30 Georgstr. 15

## Damen-Kostüme

und

## Paletots

nach Maß in eigenem Atelier, in den modernsten Formen,  
Erstklassige Ausführung, tadelloser Sitz.  
Grosses Lager  
in- u. ausländischer Stoffe.

18857,80.4

*Trauer-Kleider  
Trauer-Blusen  
Trauer-Röcke  
Trauer-Stoffe*

Vornehme Massanfertigung

# F. Buddeberg

Fernspr. 2 u. 1805 • Bielefeld

# CARL EGGERT

Bildhauer

Inhaber der Verkaufshalle Sennfriedhof

Lieferung von Denkmälern in  
jedem Material und Genre.

— Fernspr. 2939. — 7.4/4

# Zöpfe!!

Sie finden bei mir eine enorme Auswahl fertiger Zöpfe von 2 bis 50 Mark an.

Die Zöpfe von 6,00 Mark aufwärts sind aus reinem, ungeläutetem Naturhaar angefertigt. Dieselben sind sehr beliebt und werden deshalb so gern gekauft, weil die Farbe sich besonders lange hält.

**Stirnberg, Niederwall 13.**

Monnikendamer  
**Bratbückinge.**  
Ludwig Jacke.  
4394

4394\* Hochseine  
ger. Kieler Bückinge  
Kieler Sprotten  
ger. Mal  
ger. Lachs.  
Ludwig Jacke.

**Stellen-Gesuche**

83\* Evangel. junges  
**Mädchen,**  
18 Jahre, sucht vor 1. April d. J.  
Stellung ohne gegenl. Vergüt.  
m. Familienanstell. Offert. unter  
B 732 a. d. Exped. d. Westf. Sta.

**Junges Mädchen**  
aus besserem Hause, das  
Kochen u. den Haushalt er-  
lernt, sucht Stellung bei  
Familienanstell. u. Gehalt.  
Otto Mehlert, 71  
Heterien, Rorwerfstr. 39,  
4170.7 Bielefeld.

## Nachruf.

Das Mitglied unseres Kollegiums

# Herr Kaufmann Hermann Nöcker

ist am 5. d. Mts. aus dem Leben geschieden. Derselbe hat von 1890 bis 1907 und dann wieder von 1909 ab bis jetzt mit Pflicht-treue das Amt eines Stadtverordneten bekleidet und seinen Mit-bürgern in Uneigennützigkeit Dienste geleistet.

Wir werden dem Heimgegangenen ein treues Andenken bewahren.

Bielefeld, den 6. März 1913.

Das Stadtverordneten-Kollegium.

†4888

Suche für meine Tochter, 15 Jahre alt, welche 1 Jahr im Kolonialwaren-Handel tätig gewesen ist, zum 1. April 1913

## Stellung

für Laden u. Haushalt.

Stellenangebote u. G F 4284 an die Exp. der Westf. Sta. 4284.8.3

Suche für meine Tochter, 15 Jahre alt, welche 1 Jahr im Kolonialwaren-Handel tätig gewesen ist, zum 1. April 1913

## Stellung

für Laden u. Haushalt.

Stellenangebote u. G F 4284 an die Exp. der Westf. Sta. 4284.8.3

## Masszuschneider

Sucht vor 1. April oder später Stellung. Gef. Off. u. G M 655 an die Exp. der Westf. Sta. 1.8

In letzter Nacht um 2 Uhr ist in festem Glauben an ihren Erlöser, nach kurzer Krankheit, an den Folgen einer schweren Lungenentzündung, unsere innigstgeliebte, gute Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

# Frau Jda Strack

geb. Eickmeyer

im fast vollendeten 59. Lebensjahre, sanft entschlafen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die tieftrauernden Kinder:

Rudolf Strack  
Paula Strack  
Gurt Strack  
Sophie Strack, geb. Nullmeyer  
und 2 Enkelkinder.

Enger, Berlin, Kiel, den 5. März 1913.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 8. März um 4 1/4 Uhr vom Trauerhause aus statt. Beginn der Vorfeier um 3 1/4 Uhr. 4368

Die Beerdigung des Kaufmanns

# Hermann Nöcker

findet statt am Sonnabend, den 8. März, nach-mittags 8 Uhr, vom Trauerhause Niederwall 14 a aus, zum Johannisfriedhof.

Die feierlichen Exequien in der Pfarrkirche werden am Sonnabend morgen 7 1/2 Uhr gehalten.

# Trauer-Hüte

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

*F. Kleinmeyer*  
Bielefeld, Sennfriedhof.

**Kaufmann**  
Sucht gestiftet auf gute Bezahlung baldigst Engagement. Eventl. auch Beteiligung an gut. Unter-nehmen. Gef. Off. u. G P 659 an die Exp. der Westf. Sta. 1.10

**Junger Mann,**  
militärfrei, mit guten Empfeh-lungen, aus der Eisenwaren-Branch, sucht zum 1. April Stellung bei bescheid. Anst. Gef. Offert. unter D 457 an die Exp. der Westf. Sta. 7/7

Suche für meine Tochter, 15 Jahre alt, welche 1 Jahr im Kolonialwaren-Handel tätig gewesen ist, zum 1. April 1913

## Stellung

für Laden u. Haushalt.

Stellenangebote u. G F 4284 an die Exp. der Westf. Sta. 4284.8.3

## Lehrling,

Brünn-Meise, sucht Kontorstelle in einer Maschinenfabrik 1. April. Offert. unter Z 718 an die Exp. der Westf. Sta.

# Buchhalterin,

erfahren in Stenographie und Maschinenschreiben, sowie in sämtlichen Kontorarbeiten sucht in Bielefeld Stellung s. 1. April 1913 oder später. Off. unter C H 63 postlag. Herford. 10/3

# Junger Mann

sucht Stellung in einem grösseren, gut geleiteten Kaufman-nureau um sich weiter auszubilden. Gehalt Nebenlohn. Offerten unter L 389 an die Exped. der Westf. Sta. erbeten. 48.3

# Erstwärterin

mit besten Empfehlungen vom 18. Mai bis Ende Juni 1913 von Anfang Juli ab frei. Off. unter G B 680 an die Exp. der Westf. Sta. 8/3

## Nachruf.

Am 5. ds. Mts. verschied in Köln nach längerem, schweren Leiden der Vorsitzende unserer Kirchengemeinde-Vertretung

# Herr Hermann Nöcker

Fast 25 Jahre hat er der Kirchengemeinde-Vertretung als Mitglied angehört und ihr 14 Jahre als Vorsitzender vorgestanden.

Wir verlieren in den Verstorbenen einen treuen Berater, der Opfer und Arbeit nicht scheute, wenn es galt, das Wohl der katholischen Gemeinde zu fördern.

Sein Andenken wird bei uns in Ehren bleiben.

Bielefeld, den 6. März 1913.

Der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde-Vertretung.

†4378

Heute morgen wurde unser geliebter, treuer Gatte und Vater

# Bruno Müller

im 65. Lebensjahre durch einen Schlaganfall aus einem arbeitsreichen, gesegneten Leben abgerufen

Um stille Teilnahme bitten:

Alwine Müller geb. Weber  
Georg Müller  
Richard Müller  
Wolfgang Müller  
Marianne Müller  
Roland Müller  
Berthold Müller  
Lili Müller-Tiemann  
Traute Müller-Riedel.

Oerlinghausen, 6. März 1913.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 9. März vom Trauerhause aus um 3 1/4 Uhr statt; die Vorfeier im Hause um 3 1/4 Uhr. 4369

## Nachruf!

Unerwartet hat der Tod unsern verehrten Chef

# Herrn Kommerzienrat Bruno Müller

uns entrissen.

Beseelt von nimmermüder Arbeitsfreudigkeit, edel und gerecht in seinem Denken und Tun, so wird sein Andenken in uns fortleben.

Tief trauernd rufen wir ihm den letzten Gruß

Ruhe in Frieden!

Die Angestellten u. die Arbeiterschaft der Firma Carl Weber & Co., G. m. b. H.

Oerlinghausen, Iesselhorst, Fivitsheide.

†4870

# Bet

werden beim Ein-  
gro-  
entstaubt u

# F. Me

Stuhlver-  
Verbaumung  
meist die B-  
Ernährung.

# Sanita

Salz-  
Mü-  
Reformhaus  
C. Bitter, Ba-

Junge Puterhähne  
Puterhennen  
Mastenten  
Poularden  
Kapaunen

Birkwild 4886  
Gajanen  
Schneehühner  
Faselhühner.

# H. Hülsmann

Bretle Str. 10. Fernspr. 769.

Zur Gesundheit:  
Täglich frisch  
**Yoghurtkäse**  
entkalkt den Körper,  
ver. St. 80 Bfg.

Reformhaus zur Gesundheit  
4377 C. Bitter,  
Bielefeldstr. 2a. Nähe Bahnhof.

Anerkannt  
vorzügliche  
Qualitäten

Erntemaschine  
twarterin  
Empfehlungen vom  
bis Ende Juni  
g Juli ab frei  
880 an die Exp.  
Sta.  
gerem,  
irchen-  
er  
einde-  
are als  
treuen  
wenn  
ordern.  
leiben.  
die  
ung.  
reuer  
r  
aus  
vom  
im  
4369  
nd  
an-  
ft  
H.  
70

# Betten

werden beim Einkauf neuer Inletts  
**gratis**  
entstaubt u. umgefüllt.

## F. Mertens.

### Stuhlverstopfung!

Verdauungsbeschwerden sind  
meist die Folge unrichtiger  
Ernährung. Tausenden half

### Sanitas-Brot.

Täglich frische Gebäckung.

Kein Gift! 4357e

### Reformhaus zur Gesundheit

C. Bitter, Bahnhofstr. 2a.

Junge Puterhähne  
Puterhennen  
Mastenten  
Poularden  
Kapaunen

Birkwild  
Gasanen  
Schneehühner  
Haselhühner.

H. Hülsmann  
Breite Str. 10. Fernspr. 769.

Zur Gesundheit:  
Täglich frisch  
**Voghurtkäse**  
entlastet den Körper,  
ver. Etad 30 Wg.  
Reformhaus zur Gesundheit  
4377e C. Bitter,  
Bahnhofstr. 2a. Nähe Bahnhof.

### Offene Stellen

**Junger Verkäufer,**  
tüchtig u. ehrlich, für Kolonial-  
waren u. Delikatessen gesucht.  
Eintritt sofort, evtl. später.  
21 postlagernd Oeynhausen  
4340, 10.8 f

**Tüchtige Techniker**  
von einer Fabrik für Eisen-  
konstruktionen gesucht. 8.8 f  
Offerten unter Beifügung  
von selbstgeschriebenen Lebens-  
lauf, Gehaltsansprüche, Zeug-  
nisse erbeten unter O R 4331  
an die Exped. der Westfäl.  
Zeitung.

**Zuorl. Persönlichkeit**  
s. Exp. v. Münsterl. f. pr. Aus-  
kunftel. Off. u. V 410 bei Haasen-  
stein & Vogler, Hannover. f061

**Tapezierer**  
bei hohem Lohn suchen  
Hager & Schweifher  
Oberwall 7. 4344  
1 tüchtiger 4384, 8.3

**Bäder und  
Konditor**  
für sofort gesucht.  
C. König,  
Löhne (Wbf)

**Günst. Gelegenheit**  
bietet sich tüchtigen Kaufmann  
als kaufm. Leiter  
bei einer Beteiligung

eines rentablen Unternehmens  
der Prov. Hannover mit einer  
Einlage von 20-30 Wille.  
Offerten unter G Z 4351 an  
die Exped. der Westfäl. Zeitg. f

Ein jüngerer, gut empfohlener  
**Hausdiener**  
im Alter von 18 bis 19 Jahren  
zum baldigen Eintritt gesucht.  
Otto Böckelmann,  
Brunnenstr. 5.

**Schleifer**  
auf Fahrradteile eingearbeitet,  
Radspanner und  
Fahrradmonteure  
werden noch eingestellt.

Köln-Lindenthaler  
Metallwerke Akt.-Ges.  
Neuenhofer Allee.  
Zubehörfabrik  
**Knecht**  
am 1. April evtl. früher, gegen  
guten Lohn gesucht. 44187, 7.3  
Lohbecke Walzenmühle,  
Löhne d. 29.

**Tüchtiger  
Maschinenzeichner  
oder Techniker**

per sofort oder später nach  
Münster i. W. gesucht. Offert.  
mit lückenlosen Lebenslauf, Ge-  
haltsansprüchen u. w. beifügt  
die Exped. der Westf. Zeitung  
unter H E 4372. f10.3

Wir beabsichtigen, s. 1. April  
cr. einen

**Lehrling**  
für Kontor und Lager (Import  
und Export) einzustellen. Gute  
Zeugnisse sind erforderlich.  
Selbstgeschriebene Offerten  
unter D 854 an die Exped. der  
Westf. Zeitung erbeten.

Für das Kontor eines Holz-  
und Eisenwarengeschäfts wird  
zum 1. April ein  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
Nähere Auskunft erteilt  
Wilh. Hartke, Halle i. W.

Ein frischer, tüchtiger  
**Hausdiener oder  
Läufbursche**  
für sofort gesucht. 14383, 8.3  
C. König, Löhne (Bbf.)  
Suche zum 1. April für  
meine Filiale in Löhne und  
für mein Hauptgeschäft in  
Herford, je 8.8 f

**1 Lehrling.**  
Chr. Röckemann.  
**Lehrling,**  
für mein Kontor und Laden-  
geschäft, unter günstigen  
Bedingungen zum 1. April  
d. 38. gesucht. 4380 f  
August Martell, Gütersloh.

**Saison- u. Jahresstellen**  
werden Hausmädchen, Zimmer-  
mädchen, Küchenmädchen, Koch-  
lehrknecht und Köchinnen jeder  
Art, sowie Haushälterinnen für  
einzelnen Herrn vom Lande ge-  
sucht. 44188, 7.3  
Frau Lina Finkmann,  
gewerblich. Stellenvermittlerin,  
Bad Oeynhausen,  
Dr. Braantje, Villa Johanna  
Suche zu sofort eine tüchtige  
**Damen Schneiderin**  
Heinz Hegemann, Herford,  
Schlofferstraße 9.

**Vertretergesuch.**  
Eine leistungsfähige elektrotechnische Fabrik  
sucht für ihre Spezialitäten: Dynamos, Elektromotoren,  
Vehrmaschinen, Uniformer, Projektionsapparate für Kino,  
Wohlmittel, Schaltafeln zc. tüchtige, fachkundige und  
autonome Vertreter.  
Offert. unt. E F 748 „Invaliddendank“ Leipzig.

**Die Platzvertretung** (Vielefeld und  
Umgebung)  
für eine der  
**größten Zigarettenfabriken**  
ist zu vergeben.  
Angebote nur von Herren aus der Tabakindustrie,  
die über la. Referenzen verfügen, unter H F 4373 an  
die Exped. der Westf. Zeitung.

**Tüchtige  
Rocksneider**  
für dauernde Beschäftigung gesucht. Tarif I.  
f4148, 7.3 F. Buddeberg.

Hochangesehene erkl. Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-  
Versicherungsgesellschaft sucht für den Regierungsbezirk Minden  
möglichst mit Domizil Vielefeld einen tüchtigen  
**Inspektor**  
Gewährt werden: Ausreichendes Gehalt, Essen u. Provision.  
Offerten unter Kdt. 820 an Rudolf Mosse, Dortmund.

**Auswärtige Firma**  
bietet einem Kaufmann evtl. auch Techniker vor-  
zügliches Existenz mit dem  
**General-Vertrieb**  
eines leicht verkäuflichen gesell. geschützten, kon-  
turrenzlosen Artikels für den Reg.-Bez. Minden  
und Paderborn Lippe. Gef. Offerten von ermit-  
telten Personen sofort erbeten unter L 782 an die Exped.  
der Westf. Zeitung.

Für das Kontor meiner Fleischwaren-  
Fabrik suche ich zum 1. April einen  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung.  
F. W. Rolff,  
Halle i. W.  
f4279, 7.3

**Kaufm. Lehrling**  
wird zu Ostern von  
**größerer Feinpapierfabrik**  
bei Vielefeld gesucht.  
Selbstgeschriebene Angebote sind unter  
G K 4288 an die Exped. der Westf. Zeitung  
zu richten. f1, 7/3

**Tüchtiger  
Zuschneiderin**  
für seine Herrenwäsche n. Maß,  
bes. Oberhemden, per 1. April  
gesucht. Dieselbe muß evtl.  
praktisch mitarbeiten und eine  
kleine Maßküche selbstständig  
leiten können. Offerten mit  
Zeugnisabschriften, Gehalts-  
ansprüchen, Bild und Angabe  
des Alters unter Df. E. 3087  
an Rud. Mosse, Düsseldorf.  
f063, 8.3

**Perfekte  
Oberhemden - Plätterin**  
für neue Wäsche gesucht. Auf  
Wunsch Kost u. Logis im Hause  
W. C. Dunkels, Krefeld,  
Klosterstr. 21/23,  
Dampfwäscherei. f178

**Einsatz-Näherinnen**  
für unsere Näherin im Hause  
gesucht. f729  
Gebrüder Weiss, Speleewirtschaft, Zimmer-  
straße 15.

**Lehrmädchen**  
für Zuschneiderei  
stellen ein f4282, 8/3  
Gebrüder Breden.

**Modes!**  
2. Arbeiterin gesucht.  
f03, 7/36 Offstraße 5.

**Lehrfräulein,**  
nicht unter 18 Jahren, aus  
guter christl. Familie gesucht.  
Vergütung und Vergütung nach  
Uebereinkunft. 8.8 f  
Schriftliche Offerten mit  
Angabe des Berufes der Eltern  
unter O T 4333 an die Exp.  
der Westfälischen Zeitung.

**Vernende  
Verkäuferin**  
mit Anfangsgehalt für feinen  
Woh. gesucht. a  
Offerten unter H O 4360 an  
die Exp. der Westf. Zeitg.  
Wer sof. für ein Vielefelder  
Kontor eine in sämtlichen  
Kontorarbeiten bewanderte

**Kontoristin**  
gesucht. 8.8 f  
Gef. ausf. Bewerbungen  
mit Zeugnisabschriften unter  
H A 4358 an die Expedition  
Ev. Haushaltungs-Pensionat a. Rh.  
Bogen Erkrant, angem. Pension-  
närinnen f. Wäsche frei gr. w. Die  
junge Mädchen erh. vorzügl. Aus-  
bildung in Haush., Küche, Schnei-  
dern, Musik zc. Preis mäßig.  
Anerb. unt. G G 4285 an die  
Exped. der Westf. Zeitg. f1.8  
Suche zum 1. ob. 15. Mat

**Junges Mädchen**  
zur Erlernung der Küche und  
des Haushalts, ohne gegen-  
seitige Vergütung, bei vollem  
Familienanschluss. f4324, 7.3  
Frau Sickendiek,  
Bad Rothenfelde,  
Hotel Lindenhof.

Gesucht wird zum 1. April  
nach Herford (für Pensionats-  
haushalt) ein properes, evangl.  
**Mädchen,**  
welchem Gelegenheit gegeben  
wird, die Küche zu erlernen,  
gegen guten Lohn. f10.8  
Schriftl. Offert. u. O S 4332  
an die Exped. d. Westf. Zeitg.  
Zum 1. oder 15. Mat findet  
auf dem Lande ein junges

**Mädchen**  
zur Erlernung des Haushalts  
freundl. Aufnahme auf 1 Jahr,  
gegen Vergütung, evtl. 1 1/2  
Jahr, schlicht um schlicht.  
Offert. erbeten unt. O V 4342  
an die Exped. der Westf. Zeitg.  
Gesucht zum 1. April junges

**Mädchen**  
das kinderlieb ist u. schneiden  
kann. Offert. unter J 457 an  
die Exped. der Westf. Zeitg. f7.3  
Ich suche ein evangelisches  
**Zweitmädchen,**  
in Hausarbeit und Nähen er-  
fahren, zum baldigen Eintritt.  
Lohn monatlich 30 Mark. f8  
Frau L. Petersmann,  
Düsseldorf, Verderstraße.

**Dienstmädchen**  
älteres, gut empfohlenes, gegen  
guten Lohn gesucht. f878  
Frau Hermann Thermann  
Esterwall 7.  
Für die Saison findet ein  
**junges Mädchen**  
zur Erlernung der feinen Küche  
gegen mögliche Zugabe freundl.  
Aufnahme in f4366, 8/3  
Kursension Benninghoven,  
Salzungen, Barfstraße.

**Synagogengemeinde**  
Montag, den 10. März er.,  
vormittags 10 Uhr:  
Aus Anlaß der Hundstagsferien  
der Westfälischen Synagoge  
**Feiertagsdienst.**  
f4326, 8/3

**Koch's  
Kopfgeist**  
ist ein ganz vorzügliches Haar-  
wasser gegen Schuppen, beson-  
ders aber ein schnell und  
sicher wirkendes Mittel gegen  
**Kopfläuse**  
wogegen sich namentlich  
Kinder häufig nicht schützen  
können.  
Flasche zu 50 Pf.  
Apoth.-Drogerie  
**Maximilian Koch**  
Miederstraße 43.

**Versteigerung.**  
Auf Auftrag werde ich am  
Sonntag, den 8. März,  
vormittags 11 Uhr, im Hause  
Mauerstraße 4 hier:  
**1 Schaufensterkasten  
mit Spiegel**  
öffentlich meistbietend gegen  
Bar veräußern.  
Der ge. Kasten ist gebraucht,  
aber sehr gut erhalten und  
sehr gearbeitet. Derselbe  
kann 1 Stunde vor dem Termin  
besichtigt werden. f4350

**Gänse,**  
feinste Hasenmaß,  
**junge Enten,**  
**Poularden**  
Etad von 2.25 an.

**Kapaunen,**  
frisch geschlachtete dieses  
**Suppenhühner**  
**junge Tauben,**  
**Schneehühner,**  
**Rehrücken,**  
**Rehrücken,**  
**Rentier-Rücken**  
u. Keulen  
auch in kleinen Stücken

**Ludwig Jacke**  
Markt 6. f4379  
**Hautkrankheiten**  
sowie innere Krankh. behandelt  
**W. Hermann,**  
Grabenstr. 22 (Bahnhof).  
Täglich: 8-10 und 12-7.  
Sonntags bis 12 Uhr. Haus-  
bestellungen erbitte frühzeitig.  
4240, 7.3

**Harzkäse**  
**Bauernkäse**  
**Allgäuer Stangenkäse**  
**Romadour**  
in bester Qualität, empfiehlt  
**Aug. Kronsbein**  
Markt 3. f578

Garantiert  
reinen  
**Hönig,**  
Bienen-  
A. Warlich, Meisen,  
Löhne, Löhne.

**Verschiedenes**  
**Johannisfriedhof**  
Wer gibt von seinem Erb-  
beerbungs etwa 2 Blöcke ab?  
Offerten unter J 668 an die  
Exp. der Westf. Zeitg.

Anerkannt  
vorzügliche  
Qualitäten  
**MIGNON - KAKAO**  
**DAVID SÖHNE & G.**  
**SCHOKOLADE HALLE a. S.**  
Vertreter: Karl Dorsch, Gubenstr. 29. Tel. 392.





